Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 115. Donnerstag, den 18. Mai 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 15. und 16. Mai 1848.

Die Herren Kaufleute Kämpfe, Schlesinger und Lachmanski aus Berlin, log. im Engl. Hause. Madame Schiffert und Familie auf Kunschitz, log. im Hotel du Nord. Die Herren Gutsbesitzer Keibel aus Dombrowken bei Rhede, Baron von Wittke aus Büsterfelde, Frau Gutsbesitzerin Graw nebst Familie aus Stangendorff, Herr Dr. phil. Krommert und Herr Kaufmann Beil aus Berlin, log. im Deutschen Hause. Herr Rentier Milinowski, Herr Kaufmann Fürstenberg, Herr Kreis-Physikus Dr. Arendt und Herr Steuer-Aufseher Lawinsky aus Neustadt, Herr Rittergutsbesitzer Zielke aus Charlotten, Herr Lieutenant von Klingsporn und Herr Kaufmann Weinberg aus Elbing, Herr Justiz-Commiss. Thiele aus Carthaus, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer und Rittmeister a D. Plehn aus Dalwin, Frau Kaufmann Busch aus Putzig, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Der hiesige Tischlermeister Ferdinand Aurelius Winkler und die Jungfrau Auguste Juliane Wirth, Letztere im Beistande ihres Vaters, des hiesigen Werghändlers Friedrich Wirth, haben durch den gerichtlichen Ehevertrag vom heutigen Tage die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 19. April 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. **Die Stadtverordneten**

versammeln sich Donnerstag, den 18. Mai.

Vorträge u. A.: Commissionsbericht über Conferenz mit unsern Abgeordneten. — Eisenbahn. — Gasbeleuchtung. — Leih-Anstalt.

Danzig, den 16. Mai 1848. Trojan.

Der Oekonom Ferdinand Klein aus Zeyervordercampe und dessen Braut ...oline separirte Kühn geb. Radtke haben für die Dauer der mit einander ein...henden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung ... 4. d. M. ausgeschlossen.

Elbing, den 6. Mai 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Der hiesige Kaufmann Heinrich Adolph Falk und dessen Braut Fräulein ...auline Auguste Mathilde Hesse aus Marienwerder haben für die Dauer der mit ...nander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut ...erhandlung vom 9. April 1848 ausgeschlossen.

Elbing, den 5. Mai 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

Das Wohngebäude am Dielenmarkte No 273. von 5 Stuben, Küche, ...ller und Bodenraum soll von gleich ab bis zum 1. April 1849 meistbietend ...miethet werden. Zu diesem Behuf ist ein Termin auf

Freitag, den 19. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,

unserem Geschäftslokal, Heil. Geistgasse No. 994., anberaumt, zu welchem ...iethlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das qu. Gebäude täglich ... bis 4 Uhr Nachmittags zur Besichtigung geöffnet ist.

Danzig, den 12. Mai 1848.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Die in Schöneberger-Fähre, 3 Meilen von Danzig und $1\frac{1}{2}$ Meile von ...iegenhof entfernt liegende Hakenbude, welche aus wohlerhaltenen Wohn- und ...irthschaftsgebäuden, einem Obst- und Gemüse-Garten, 7 Rücken Kartoffelland, ...ßer dem Garten, besteht, und in welcher ein Material- und Schnittwaaren-Ge...äft, Schank und Bäckerei betrieben werden, soll nebst freier Weide für 2 Kühe ...d 2 Pferde am 28. d. Monats, 10 Uhr Vormittags, in meinem Geschäfts Lo...le an den Meistbietenden verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen sind bei dem Unterzeichneten einzusehen, wobei ich ...ch darauf aufmerksam mache, daß sich die Lage der Hakenbude unmittelbar an ...r Weichsel und an einer belebten Landstraße besonders zum Getreidehandel und ...m Speditionsgeschäfte eignet und daß das Geschäft sofort zu übernehmen ist.

Tiegenhof, den 13. Mai 1848.

Der Justiz-Commissarius

Schütz.

Freitag, den 26. d. Mts., sollen nach Abhaltung des im Pommerschen ...ause bei Gdingen anstehenden kleinen Holzverkauf-Termins

circa 200 Klafter Buchen-, Kloben- und Knüppelholz
500 „ Kiefern-, Kloben „ —
50 „ Eichen-, Kloben

...fentlich und zur freien Concurrenz aus der hiesigen Revier-Verwaltung versteige...rt werden, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die

betreffenden Förster, Grunow in Schäferei, Wolff in Columbia und Bartels Wittomin, die Hölzer auf Verlangen vor dem Termine vorzeigen werden.

Oliva, den 15. Mai 1848.

Der Oberförster.
Fritsche.

Entbindung.

8. Gestern Nachmittag 2¼ Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunde Knaben glücklich entbunden. Diese ergebene Anzeige von

Danzig den 16. Mai 1848. August Momber.

Todesfälle.

9. Den heute Morgen 1 Uhr nach langen Leiden erfolgten Tod des Lehrer J. G. Krippendorff zeigen tief betrübt an die Hinterbliebenen.

Danzig, den 16. Mai 1848.

10. Heute Morgen 1 Uhr verschied die Frau Wittwe Anna Wilhelmine Bauer geb Bieritz an den Folgen der Wassersucht im noch nicht vollendeten 74sten Lebensjahre

Danzig, den 16. Mai 1848. Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Anzeigen.

11. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

mit einem **Grundcapital** von

Drei Millionen Thalern

hat nach dem jetzt erschienenen vorjährigen Rechnungs-Abschluss in ihre verschiedenen Branchen eine

Brutto-Einnahme von 317,367 Rtlr. 12 Sgr. 7 P

gehabt. Die davon verausgabten Schäden, Reassuranzen und sämmtlichen Geschäfts-Unkosten u. Provisionen, wie Zinsen an die Actionaire, erreichten die Höhe von . . . . 264,867 Rtlr. 12 — 7 —

so dass ein Netto-Gewinn von . . . . . . 52,500 Rtlr. — Sgr — I

erzielt ist. Durch dies so überaus günstige Geschäfts-Resultat hat der Reserve Fond bereits auf 50,820 Rtlr. anwachsen können.

Indem ich vorstehende allgemeine Notizen zur öffentlichen Kenntni bringe, empfehle ich mich zur Entgegennahme von Versicherungs-Aufträge gegen **Feuer-** und **Strom-Gefahr** für obige durch die Grösse i res Fonds, wie eine umsichtige und liberale Verwaltung jede Garantie bietende Gesellschaft.

Die Haupt-Agentur.
A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse No. 978, gegenüber der Kuhgass

12. Den Empfang meiner auf der Leipziger Messe eingekauften Waaren zeige ich hiemit an mit dem Bemerken, daß hiedurch mein Lager in allen Artikeln aufs vollständigste assortirt ist.

Hermann Matthießen, Heil. Geistgasse No. 1004.

13. **Gewerbe-Verein.**

Donnerstag, den 18. Mai. Abends 6 Uhr, Bücherwechsel. Um 7 Uhr General Versammlung der Mitglieder der Hilfskasse des Vereins, zur Entgegennahme des Quartalberich's; hierauf Gewerbebörse.

Der Vorstand d. Danz. Allg. Gewerbevereins.

14. **Neues Etablissement.**

Die Eröffnung meiner Branntwein-, Rum- und Liqueur-Fabrik in Verbindung des Kleinhandels mit meinem Fabrikate in dem Hause hieselbst auf dem 4ten Damm No. 1532. verfehle nicht Einem geehrten Publikum hiemit ergebenst anzuzeigen.

Leopold Rast.

15. **Schröders Garten am Olivaerthore.**

Heute Donnerstag, **erstes großes Konzert** für Militair-Musik. Entree $2\frac{1}{2}$ Sgr., eine Dame in Begleitung eines Herrn frei, Familien bis 5 Personen 5 Sgr. Anfang 5 Uhr. Die Hautboisten des 4. Inftr.-Rgts.

16. E. geehrten Publikum erlaube ich mir zu bemerken, daß ich mit gutem Gesinde versehen bin, auch ist bei mir eine gesunde Amme zu erfragen.

Rabowski, Gesindeverm.; Schwarz. Meer 350., über die Brücke links.

17. Das Viertel-Loos sub No. 9083. Litt. b. 4ter Klasse 97ster Lotterie ist verloren gegangen, und kann ein darauf etwa fallender Gewinn nur dem rechtmäßigen, mir bekannten Eigenthümer ausgezahlt werden.

R o t z o l l.

18. Aechte Tauben ohne Kappen, mit kurzen Schnäbeln und rauhen Füßen, werden gekauft Mattenbuden No. 263.

19. Einem geehrten Publikum empfiehlt sich mit einer Auswahl Herren- und Knaben-Mützen **F. Rosenstein,** früher Langgasse 512, jetzt Langg. 508.

NB. Pelzsachen werden zur Conservirung zu billigen Preisen angenommen.

20. Den geehrten Blumenfreunden empfehle ich meine große, in voller Blüthe stehende Tulpenflur zur Ansicht und auch zur Auswahl der Zwiebeln.

Lindner, Krebsmarkt No. 480.

21. Alle Sorten Strohhüte werden gut gewaschen und modernisirt altstädt. Graben No. 1595. bei J. Schübel.

22. Langenmarkt No. 498. wird ein Reitsattel mit Trense verlangt.

23. **Stroh-** u. Bord-Hüte jed. Art w. stets nur a. schönst, dauerhaftest., schnellst. u. billigst. (v. 4, 6, 8 p. p. sgr an) gewasch., modernis. u. garn.Raueng. 902.

24 Wem 4 Schlüssel an e. R. abhänden g. s., melde s. Schmiedeg. 304.

25. Mit Gottes Hilfe gedenke ich Donnerstag, d. 5 Juni, meinen Confirmandenunterricht wieder zu beginnen. Anmeldungen nehme ich täglich in den Stunden von 10—12 Uhr Vorm. an.

Tornwald,
Pr an der H. Leichnamskirche.

26. Ein herzliches Lebewohl und fröhliches Wiedersehen.

Bonin.

27. Sämmtliche Mitglieder der Kramer Gesellen-Armen-Kasse werden zu der auf Freitag d. 19. Mai, Nachmittag um 4 Uhr, in dem Hause des Unterzeichneten, Langgasse No. 529, angesetzten General-Versammlung, Behufs Durchsicht und Prüfung der Jahres-Rechnung und Ertheilung der Decharge für das Collegium der Aeltesten, hiemit ergebenst eingeladen

Danzig, den 16. Mai 1848. H. A. Harms,
d. Z. erster Vorsteher der Kramer-Gesellen-Armen-Kasse.

28. Ein Knabe ordentlicher Eltern, am liebsten vom Lande, kann in einem Materialwaaren- und Branntwein-Destillations-Geschäft als Lehrling placirt werden. Näheres Heil. Geistgasse No. 926. parterre.

29. Das Viertellos unter No 5181. — Litt. d. 4ter Klasse 97ster Lotterie, ist verloren gegangen und kann ein darauf etwa fallender Gewinn nur dem rechtmäßigen Eigenthümer ausgehändigt werden. Rotzoll.

30. Eine Landamme wird verlangt zu Mitte oder Ende Juni; zu erfragen Reitbahn No. 2017.

31. Alte Exemplare von Morgenbesser's biblischen Geschichten werden gekauft Schüsseldamm No. 1138.

32. Eine Hermannshof sehr nahe u. gut eing. Wohnung ist sofort zu vermieth. Auch sind daselbst alle Gattungen Brennholz wie auch gehauenes billigst zu haben Langfuhr 86. Bestellungen werden angenomm. Breitgasse bei Hoppe & Kraatz.

Vermiethungen.

33. In der schönsten Umgebung Danzigs, in Oliva, neben den Kirchen und dem Eingange zum Schloßgarten gelegen, ist eine herrschaftliche Sommerwohnung ganz oder getheilt zu vermiethen und gleich zu beziehen, bestehend in:

1) einem geräumigen Parterrre-Lokal von 5 Stuben nebst Zubehör, Küche im Souterrain, auf Verlangen mit vollständigem Ameublement und Betten.
2) denselben Lokalitäten und in gleicher Weise im ersten Stock, eigener Küche daselbst, Dachkammer, Boden 2c. 2c.
3) Stallung, Remisen und Böden nach Bedarf.

Das Nähere (pecuniae causa &c.) zu besprechen daselbst beim Eigenthümer E. Hönischer.

34. Anfangs Fleischerg. 54. ist die Obersaal-Etage zu vermieth. Näheres 52.

35. Langenm. 490., 1 Treppe h. n. vorne, sind 2 meubl. Zimmer zu verm.
36. Hl. Geistthor 953. ist eine Stube mit Meubeln u. Beköstigung zu verm.
37. Neuschottland 15 ist ein freundl. u. bequem. Logis v. 4 Stub., Kamm. nebst Garten u. Zubeh. sofort für d. Sommer, auch auf längere Zeit billig z. v.
38. **Ein herrschaftl. Wohnlokal** v. 7 aneinanderh. Zimmern, Küche, Speisekammer, Boden u. Kellergelaß, Pferdestall, mehreren Bequemlichkeiten und freiem Eintritt in den Garten steht zu Michaeli zu verm. Burgstraße 1661.
39. Das Haus Vorstädtschen Graben 2078., zu jedem Geschäft sich eignend, ist im Ganzen auch getheilt zu vermiethen. Näheres Krebsmarkt 481.
40. Gerberg. 65. ist d. Saalet. m. u. o. Stall. z. v.; z. erfr. Fleischerg. 85.
41. Das Haus Näthlergasse 416. mit 4 sehr freundlichen Zimmern, Keller, Hof und Boden kann getheilt auch zusammen verm. w. D. N. Schüsseld. 1141.
42. Das bisher von Sr. Excellenz dem Herrn Gouverneur von Grabow bewohnte Haus Neugarten Nro. 5 3, wobei ein großer Garten und alle Bequemlichkeiten, ist von Johanni ab ganz oder getheilt zu vermiethen. Näheres Schießstange 536. a.
43. **Langgasse** ist eine **Saal-Etage** zu Mich. z. v. Näh. Langg. 534. a.
44. Poggenpfuhl 392. ist e. freundl. Stube m. Meub. u. Bett an Einz. bill. z. v.
45. Dienergasse 149. ist ein kleines Logis mit Meubeln zu vm. u. g. z. bez.
46. Seifengasse No. 950. s. 2 Zimm. n. d. Langenbr. m. Meub. u. Bek. z. v.

A u c t i o n e n.

47. **Auction mit holländischen Heeringen.**

Freitag, den 19. Mai 1848, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am Königl. Seepackhofe in öffentlicher Auction gegen baare Zahlung verkaufen:

6/1 T.
300/16 T. } holländische Heeringe von schöner Qualität,
300/32 T.

welche dieser Tage mit dem Schiff Anje, Capt. Klein, hiehergebracht sind.

Rottenburg. Görtz.

48 **E q u i p a g e n - A u c t i o n.**

Donnerstag, den 25. Mai c., Mittags 12 Uhr, werde ich auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigern:

Mehrere Wagenpferde, Halbwagen (darunter ein fast neuer mit Vorderverdeck) Kutschen, Reise-, Jagd-, Stuhl- und Arbeitswagen, Sattel, Geschirre, Leinen, Räder, Baumleitern und mancherlei Stallutensilien.

J. T. Engelhard, Auctionator.

S a c h e n zu v e r k a u f e n in D a n z i g.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

49. Ein alter, noch brauchbarer Ofen steht altst. Graben No. 1288. z. Verk.

50. **Gelegenheit außerordentlich billig zu kaufen.**

Eine aus einem aufgelösten auswärtigen en gros Geschäft herrührende bedeutende Partie Tuche und Buckskin ist nach hier befördert und soll, um diese recht bald zu Gelde zu machen, zu auffallend billigen Preisen schnell ausverkauft werden. — Das Lager besteht aus allen Gattungen Tuch und Buckskin und sollen sämmtliche Tuche 10 bis 15 sgr. die Elle unter dem Fabrikpreise, verkauft werden; 2 Ellen breite Buckskin v. 1 rtl 8 sgr. die Elle an u. ein bedeutendes Lager Sommer-Buckskin zu 12, 20 und 22½ sgr. Außerdem besteht das Lager aus mehreren andern Artikeln, von denen namentlich angeführt werden, schwarz seidene u bunte Herren-Halstücher von 20 sgr. bis 1 rtl. 25 sgr., Westenzeuge zu 10, 15 und 20 sgr., seidene Westen und schwerer, schwarzer Westen-Atlas 1 rtl. 10 sgr., Sammet-Westen 1 rtl. 20 sgr., Halb-Sammet 20 bis 25 sgr., schwarz seidenen, glatten und gestreiften Taffet 20 und 22 sgr., Satin de Chine 24 sgr., seidene Futter-Serge 19 sgr., schwarzen Sammet, Sammet-Manchester zu 13 und 14 sgr., Camlott 8, 9, und 10 sgr, Hemden- und Köper-Flanelle, carirte wollene Zeuge zu Haus- und Schlafröcken 9 und 10 sgr., Cassinets (Angola) 12 sgr., und soll eine bedeutende Partie halbleinener und halbwollener Sommerhosenzeuge etwas **über die Hälfte** des eigentlichen Werthes zu 5, 6, 8 und 10 sgr die Elle abgegeben werden.

Die Tuch-Niederlage aus Berlin,

Langenmarkt № 451., eine Treppe hoch, neben der Königl. Bank.

51. ☛ Die Cigarren-Niederlage Langfuhr No. 16. ☚ empfiehlt die 100 Stück von 10 sgr. ab, bis 2 rtl., beste Gattungen abgelagerter Bremer-, ebenso echter Havanna-Cigarren u. stellt nach diesem Verhältnisse gleiche Preise bei Abnahme von 25 Stück u. Dutzend. Rollen-Varinas und Rollen-Portorico billigst.

52. **Große Bamb. Pflaumen u. Kirschen, sehr schöne** geschälte Aepfel und Birnen empfiehlt billigst A. Fast. Langenmarkt No 492.

53. **Frisches Speiseöl, Düsseldorfer Wein-Mostrich,** engl. Senf empfiehlt in bester Qualität A. Fast, Langenmarkt No. 492.

54. **Feinste Blaue,** wie auch beste **Strahlen-Stärke** empf. F. A Henning, Holzmarkt No. 1339.

55. **Schöne pommersche Graupen a 1½, 2 u. 2½** sg. pro ℔ empfiehlt F. A. Hennings, Holzmarkt No. 1339.

56. Ein Offizier-Säbel mit meſſ. Scheide u lack. Koppel, ein Blumenkasten mit 6 Fuß breitem Spalier, ein Kinderkorbwagen, mit geflochtenen Rädern, eine kleine Badewanne und 6 Fenster in Spr Rahmen ſ. z. v. Drehergasse No. 1351.

57. Langenmarkt 494. sind mehrere blühende Cactus käuflich zu haben.

58. Karpfenseigen 1685. sind Schabbelstangen zu verkaufen.

59 Frisch geräucherte Lachse, delikat und billig, empfiehlt die Proviant-Handlung von H. Voigt, kl. Krämergasse No. 905.

60 **Bairisch-Bier- u. Rumflaschen** empf. W. Sanio, Holzm.

61 2 weiße nicht moderne Oefen sind zu verkaufen im Frauenthor 876.

62 Töpfergasse No. 21. sind gute einmarinirte Heeringe zu haben.

63. **Bester Champagner** wird zu 1⅓ Rtl. pro Flasche Jopengasse No. 745. verkauft.

64. Bierflaschen, Fruchtgläser und Milchsotten empfing und empfiehlt billigst G. R. Schnibbe.

65 Durch neue Zusendung ist mein Lager von Kinderspielsachen vollständig assortirt und empfehle solche zu billigen Preisen. G. R. Schnibbe.

66 Ich empfing eine neue Sendung schöner französischer Porzellan-Sachen, besonders Figuren und Vasen, welche zu billigen Preisen bestens empfehle.
G. R. Schnibbe.

67. B. d. Aschbr. s. trock. eich. Bohl., s.h u. br. Gallerb. wie Balk u. Kreuzhölz. b. z. h. u. Fleischerg. 85. z. erf., wos. 1 zweifl. Thor u. 1 einf. Hausth. wie Sandhakensteine z. h. sind.

Immobilia oder unbewegliche Sachen

68. Auf den Antrag der Interessenten sollen folgende Grundstücke
Dienstag, den 30. Mai d. J., Mittags 1 Uhr,
im Artushofe öffentlich versteigert werden:

1) Das in der gr. Wollwebergasse sub Servis-No. 1985., Hypotheken-No. 12. gelegene Grundstück, welches aus einem massiven, 3 Etagen hohen Wohnhause mit einem Hofplatze, einer darauf befindlichen Küche und einem desgleichen hinter der Wollwebergasse ausgehenden Hinterhause besteht und in welchem Grundstücke seit mehr denn 100 Jahren die Weinhandlung betrieben wird.

2) Das hinter diesem Grundstücke in der kleinen Wollwebergasse hieselbst sub Servis-No. 2019, Hypotheken No. 2. gelegene Grundstück, welches aus einem zweistöckigen, massiven Stalle besteht.

Hypothekenschein und Kaufbedingungen sind bei mir täglich einzusehen, die Grundstücke selbst können täglich bis 11 Uhr Vormittags besehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

69. Nothwendiger Verkauf.

Die Erbpachtsgerechtigkeit auf das im Departement des unterzeichneten Oberlandesgerichts im Berentschen Kreise belegene Domainen-Vorwerk Gr Bartell No. 20. soll am 15. August c., um 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Rath Roloff subhastirt werden.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 115. Donnerstag, den 18. Mai 1848.

Taxe, Hypothekenschein und die Bedingungen können im Bureau B. eingesehen werden.

Der Reinertrag des Grundstücks gewährt zu 4 Prozent einen Taxwerth von 9848 Rtl. 14 Sgr. 2 Pf. und zu 5 Prozent einen Taxwerth von 7894 Rtl. 23 Sgr. 4 Pf. Darauf haftet ein Erbpachtskanon von 136 Rtl. 19 Sgr., welcher zu 4 Prozent gerechnet ein Capital von 3424 Rtl. 5 Sgr. darstellt, so daß der Werth der Erbpachtsgerechtigkeit zu 4 Prozent veranschlagt 6424 Rtl. 9 Sgr. 2 Pf., zu 5 Prozent veranschlagt 4470 Rtl. 25 Sgr. 4 Pf. beträgt.

Marienwerder, den 11. Januar 1848.

Civil-Senat des Königl. Oberlandes-Gerichts.

70. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Das hieselbst in der Brandenburgerstraße No. 12. sub A X. 57. belegene Grundstück, dessen Besitz-Titel auf den Namen der Wittwe Maria Elisabeth Bork geborne Doelner berichtigt ist, abgeschätzt auf 98 rtl. 14 sgr. 2 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 6. September c., Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle unter der Bedingung der Wiederbebauung subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannte Wittwe Maria Elisabeth Bork, geb. Doelner resp. deren Tochter Maria Anna Bork und beiden Erben, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Edictal-Citation.

71. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der erbschaftliche Liquidations-prozeß über den Nachlaß des verstorbenen Gastwirths Carl Salomon Theodor Wannow eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Liquidationsmasse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen und spätestens in dem auf

den 17. Juni 1848, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichtsrath Haberkorn angesetzten Termine mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen, oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden,

so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Justiz-Rath Groddeck und Justiz-Commissarius Völtz als Mandatarien in Vorschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er seiner etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit seiner Forderung an dasjenige verwiesen wird, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger noch übrig bleiben möchte.

Danzig, den 7. April 1848.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

2. Durch die Verfügung vom 11. d. M. ist über das sämmtliche Vermögen des Kaufmanns August Patschke hierselbst der Konkurs eröffnet und der offene Arrest verhängt worden. Es wird daher allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Effekten oder Briefschaften an sich haben, hierdurch angedeutet, demselben nicht das Mindeste davon verabfolgen zu lassen, sondern solches vielmehr, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositorium abzuliefern. Sollte aber demohngeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden, so wird solches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, der Inhaber solcher Gelder und Sachen aber, der dieselben verschweigen sollte, noch außer dem alles seines daran habenden Unterpfand- und anderen Rechts für verlustig erklärt werden.

Elbing, den 12. April 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Anzeige.

Colonia.

73. Die Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Colonia" zu Cöln a. R. versichert sowohl Gebäude als bewegliche Gegenstände jeder Art gegen feste billige Prämien.

Der unterzeichnete, zum Abschluß der Versicherungs-Policen bevollmächtigte Haupt-Agent, sowie die Unter-Agenten, für Danzig Herr J. E. Rinz, Schnüffelmarkt No. 638, und für Neufahrwasser Herr Apotheker F. E. Prochnow sind jeder Zeit bereit, Auskunft zu ertheilen und Versicherungs-Anträge entgegen zu nehmen.

C. F. Pannenberg,

Danzig, den 15. Mai 1848. Langgasse 368.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.